

Auction Schleicher.

[19619.] Aufträge zu dieser am 21. Juli in Leipzig stattfindenden wichtigen Bücherversteigerung besorgt reell und prompt
H. Fritzsche's Buchh. (A. Lorentz) in Leipzig.

Colportage.

[19620.] **Burmester & Stempel u. E. Mecklenburg** in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Nord- deutschland.

Offerten gef. direct.
1 Exemplar unter Kreuzband.

[19621.] **G. Schünemann's Verlag** in Bremen ersucht die Herren Verleger von Tages-, Wochen- und Intelligenzblättern um schleunige Einsendung je einer Probe-Nummer.

[19622.] **V. Streifand** in Grätz erbittet stets unverlangt pro novitate in 2 Expl. Werke über Drainage.

Warnung vor dem Hochstapler A. Elzas, früher Buchhändler in Gydtkuhnen!

[19623.] Am 6. d. stellte sich Obiger persönlich mir vor, zeigte mir Facturen von mehreren hies. Verlagshandlungen, von denen er Partien entnommen, und traf eine Auswahl aus meinem Verlage im Netto-Betrag von 72 Thlr. 7½ Sch, welche sofort an sein Haus abzusenden sei. Herr Elzas schrieb zur Einlösung eine Anweisung an Herren Löwe & Staackmann, die als seine Commissionäre reichlich mit Cassa versehen seien. Während der Ballen unter seinen Augen gepackt wurde, wünschte Herr Elzas von jedem Buche einige Exemplare gleich mit sich zu nehmen, damit sie schneller nach Hause kämen — und diese engere Auswahl wurde ihm nach seinem Gasthose zugesandt.

Der unter Nachnahme gehende Ballen wurde aber in Leipzig nicht eingelöst, da die Herren Löwe & Staackmann die Einlösung trotz des schriftlichen Auftrages des Bestellers verweigerten. Daß dazu triftige Gründe waren, geht aus folgenden Zeilen hervor, die die Herren Löwe & Staackmann so freundlich waren, mir auf meine weitere Anfrage heute zugehen zu lassen:

„Herr Elzas hat uns bis jetzt weder schriftlich noch mündlich Ordre zur Zahlung gegeben, noch überhaupt einen Pfennig zur Deckung der sehr großen Ankäufe, die er gemacht hat, eingelandt und alle unsere Briefe unbeantwortet gelassen. Es ist sogar vor einigen Tagen ein unter Nachnahme nach Gydtkuhnen abgeschandter Ballen mit dem Bemerkten zurückgekommen, daß Adressat in Wirbollen (Rußland) und nicht in Gydtkuhnen wohne und sich zur Abnahme des Ballens nicht gemeldet habe.“

Da auf meinen Brief Herr Elzas nicht geantwortet hat, so halte ich es für meine Pflicht, schleunigst den gesammten Buchhandel vor diesem Hochstapler zu warnen, der der preussischen Gerichtsbarkeit von Rußland aus lächelnd zusieht.

Berlin, 28. Juni 1869.

R. Leffer.

Verlags-Verkauf.

[19624.] Zum Verkauf werden gestellt: 10 gangbare in mehreren Auflagen erschienene populäre Werke, sowie 3 Colportage-Artikel, die sich bereits im Absatz bewährt haben. Nähere Auskunft ertheilt Buchdruckereibesitzer **R. Gensch** in Berlin, Kommandantenstr. 7.

= Avis! =

[19625.] Zur gef. allgemeinen Kenntnissnahme auf die vielen Anfragen, welche jede einzeln zu beantworten mir nicht möglich ist:

Buch der Welt 1870

liefere ich

franco Berlin,
" Leipzig,
" Wien.

Jede Bestellung wird s. Z. aufs aller- genaueste effectuirt werden, ich bitte deshalb alle verehrten Besteller, vollständig unbeforgt sein zu wollen, da ich keinen Wunsch unberücksichtigt lassen werde.

Ergebenst
Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

Zur Insertion

[19626.] von Lieferungswerken, Belle- tristik, Landwirthschaft, wie überhaupt po- pulärer Artikel empfehlen wir den Inseraten- Anhang zur 9. Auflage von

Schmidter's Briefsteller und Haus-Advocat. Auflage 6000.

Wir berechnen:
für 1 Seite 10 Sch — Rth = 15 fl. — fr. oe. B.
" 1/2 " 5 " 10 " = 8 " " " "
" 1/4 " 3 " " = 4 " 50 " " "

Bei der großen Auflage und dem Umstande, daß das Werk — nicht etwa ein gewöhnlicher Briefsteller für untere Volksklassen — als populär-juridisches Nachschlagewerk benutzt wird, sind Inserate — deren umgehende Zusendung wir erbitten — von sicherem dauernden Erfolge.

A. Pichler's Wwe. & Sohn, Verlagsbuchhdlg.
in Wien.

[19627.] Die **V. Saunier'sche** Buchh. (N. Schei- nett) in Danzig sucht Bücher über Einrich- tung von Waisenhäusern und bittet die Herren Verleger um Einsendung eines Exempl. à cond.

Leipziger Börsen-Course
am 3. Juli 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type (e.g., Ct. fl., Pr. Cr.), and price in G (e.g., 142 1/2 G, 57 1/2 G).

Sorten.

Table listing various types of gold and silver (e.g., Kronen, Zpsd. Brutto, Augstd'or) and their prices in G (e.g., 11 1/2 G, 5.13 1/2 G).

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer- nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sch und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein- lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Gesetz, betr. die Wechselstempelsteuer im Norddeutschen Bunde. Vom 10. Juni 1869. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Rusikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 19521—19627. — Leipziger Börsen-Courte am 3. Juli 1869.

Table listing names of publishers and their corresponding page numbers in the index (e.g., Adolf & G. 19534, 19600; Dunder & S. 19601; Hinge 19573).